

Wilsdruff. 15. allgemeine Geflügelausstellung,



verbunden mit Prämierung und Verloosung,

den 5. bis 7. Januar 1894 im Saale des Hotel zum goldenen Löwen.

Zur Verteilung kommen 3 Diplome des Verbandes sächsischer Geflügelzüchter-Vereine, 2 Ehrenpreise der Stadt Wilsdruff, 2 Ehrenpreise des Vereins, 1. und 2. Geldpreise für Hühner 8 und 4 Mk., Tauben 8 und 3 Mk.

Die Ausstellung ist von früh 9 Uhr bis Abends 6 Uhr geöffnet und sieht einem zahlreichen Besuch freudlich entgegen

Das Ausstellungs-Comitee.

Stollensteuer

nimmt wieder an

Conditorei A. Noßberg.

Fleischsteuer

wird wieder angenommen bei Paul Schöne, Fleischermeister.

Wissen Sie es schon?

Die größte Auswahl in:

Filzschuhen, Handwärlle, sehr dauerhaft, Filzschuhe, fein mit Astrachanbesatz in allen Größen u. Farben, Filzschuhe, fein mit Ledersohlen, Absatzschuhe, Filzpantoffel für Herren und Damen, Cordpantoffel, Einziehpantoffel, Einlegesohlen, Extra starken Sohlenfilz, Futterfilz u. s. w. finden Sie nur zu Fabrikpreisen bei Carl Heine, Dresdnerstraße.

Waldheimer Filzwaren-Fabrik-Niederlage.

Bei mir gekaufte Filzschuhe und Pantoffel übernehme zum Besohlen und stelle die billigsten Preise.

Kein Husten mehr.

Ein gutes Genussmittel sind bei allen Husten, Keuchhusten, Hals-, Brust- und Lungenleiden die Heldt'schen Zwiebelbonbons. In Packeten 50, 30 und 10 Pfg. nur allein bei Paul Kletzsch.

Mais und Maischrot

empfiehlt billigt die Dampfmühle Sachsdorf.



Ein neuer grosser Transport vorzüglichster Pferde,

worunter ca. 15 Paar selten schöne Hannoverische, Mecklenburger und Oldenburger Wagenpferde in allen Stärken, Reit- sowie beste Dänische Arbeitspferde treffen Montag, den 8. Januar 1894 in Nossen ein, wo selbige Montag, den 8. bis Mittwoch, den 10. Januar zu billigsten Preisen zum Verkauf stehen.

W. Heinke jun., Nossen.

Gasthof Hühndorf.

Sonnabend zum Hohenneujahr

Karpfenschmaus

mit Ballmusik,

wozu freundlichst einladet A. Schmidt.

Vindenschlößchen.

Sonntag, den 7. Januar von Nachmittag 4 Uhr an

starkbesetzte Ballmusik,

wozu freundlichst einladet E. Horn.

Herzlichen Dank.

Anlässlich der 25jährigen Berufstätigkeit als Feuerwehmann und Spritzenmeister in der Gemeinde Herzogswalde sind mir von zahlreichen Gemeindegliedern, Freunden und Bekannten so überaus zahlreiche Beweise der Liebe und Verehrung zu theil geworden, daß es mich drängt, dafür allen hierdurch herzlichsten Dank zu sagen.

Besondere Dank gebührt auch hierdurch der Verehrung der Gemeinde Herzogswalde, welche mich durch ein Diplom und herzliche Worte der Verehrung auszeichneten. Möge der allmächtige Gott allen ein reiches Vergeltet sein.

Herzogswalde, den 2. Januar 1894.
Ernst Wilhelm Naumann,
Schmiedemeister.

Extra-Beilage.

Der Gesamt-Ausgabe vorliegender Nummer ist eine Extra-Beilage beigelegt, welche von der Vorzüglichkeit des achten Gesundheits-Kräuter-Honigs

von C. Eick in Kolberg

handelt und wird dieselbe einer geneigten Beachtung empfohlen. Bei Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Brust-, Lungen- und Halsleiden angewandt, ist derselbe ein unübertroffenes Hausmittel.

Zu haben in drei Flaschengrößen à 1 Mk., 1 Mk. 75 Pf. und 3 Mk. 50 Pf. Kräuter-Thee à Carton 50 Pfg. Kein Geheimmittel. Bestandtheile sind in der beigelegten Gebrauchsanweisung angegeben.

Prospecte mit Gebrauchs-Anweisung und vielen Attesten bei jeder Flasche. Central-Vertrieb durch C. Eick in Kolberg. Niederlage einzig und allein in Wilsdruff bei Apotheker Tschaschkel.

Freundliche Einladung an die geehrten Bewohner von Stadt und Land.

Sonntag, den 7. Januar 1894

veranstaltet der hiesige Gewerbeverein im Saale des Hotels zum Adler zum Besten des Frauenvereins eine theatralische Aufführung des Lustspiels in 4 Akten von Kneifel:

Emma's Roman.

Entree 30 Pfg. ohne der Mildthätigkeit Schranken zu setzen.

Nach dem Theater folgt für die Theaterbesucher BALL.

Kasseneröffnung 6 Uhr, Anfang 7 Uhr, Programm an der Kasse.

Um zahlreichen Besuch bitten Wilsdruff, den 1. Januar 1894.

der Frauenverein und der Gewerbeverein.

Sächs. Fechtschule Wilsdruff.

Zu der am 6. J a n u a r abends 5 Uhr im Saale des Hotel Adler stattfindenden feierlichen

Christbescherung

für arme Kinder werden hierdurch alle Freunde dieser edlen Sache eingeladen.
Der Vorstand.

Liedertafel.

Heute präzis 8 Uhr nur Männerchor.

Königlich Sächsischer

Militärverein

für Wilsdruff und Umgegend.

Sonntag, den 7. Januar 1894 Nachmittags 3 Uhr im Vereinslokale

Generalversammlung:

u. a. Besprechung über Ausattung des nächsten Kränzchens, die Feier des Geburtstages Sr. Maj. des Kaisers.

Da im Interesse auswärtiger Kameraden diese Versammlung auf einen Sonntag verlegt worden ist, so erwartet recht zahlreichen Besuch
der Vorstand.

Gasthof Limbach.

Sonnabend, den 6. Januar zum Hohenneujahr

Karpfenschmaus

mit Ballmusik,

wozu freundlichst einladet E. Thiele.

Gasthof zu Kaufbach.

Sonntag, den 7. Januar

Ballmusik,

wozu freundlichst einladet Otto Voemann.

Schießhaus.

Sonntag, den 7. Januar

starkbesetzte Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet E. Schumann.

Gasthof Helbigsdorf.

Sonntag, den 7. Januar

öffentliche Tanzmusik,

wozu ergebenst einladet R. Eohse.

Gasthof Klipphausen.

Sonntag, den 7. Januar 1894

Karpfenschmaus

mit Ballmusik,

wozu freundlichst einladet verw. Henriette Schöne.

Theater

im Deutschen Haus zu Röhrsdorf.

Sonnabend, d. 6. Jan. Liebe kann alles. Sonntag, den 7. Jan. Der Wildschütz. Dienstag, den 9. Jan. Debora. Donnerstag, den 11. Jan. Die böse Nachbarin. Mit Hochachtung Aug. Weinigel.

Theater in Birkenhain.

Sonnabend, den 6. Januar Griseldis. Sonntag, den 7. Januar auf Verlangen Der Doppelgänger. Um gütigen Besuch bitten

E. Ruttloff.

Dank.

Am Tage meines 25jährigen Amtsjubiläums sind mir viele Beweise herzlichster Theilnahme, der Liebe und Dankbarkeit, der Freundschaft von nah und fern gegeben worden, welche mir diesen Tag zu einem Ehrentage gemacht und mich sehr tief bewegt haben. Ihnen allen daher, welche durch reiche Geschenke und Glückwünsche mich geehrt und diesen Tag so schön geschmückt, sage ich hierdurch meinen

tieffühlestesten Dank.

Kaufbach. Ludwig Nedess.

Dank.

Am Tage meines 25jährigen Amtsjubiläums als Gemeindevorstand sind mir von der Gemeinde Steinbach, Freunden und Gönnern durch ein prächtiges Geschenk, ferner durch Gesang, Musik und sonstige zahlreiche Beweise der Liebe und Achtung entgegengebracht worden, dass ich mich veranlasst fühle, Allen, besonders aber der Gemeinde hierdurch nochmals herzlichsten Dank zu sagen.

Steinbach, den 3. Januar 1894.

H. Lommatzsch.

Dank.

Für die herzlichste Theilnahme beim Tode und am Beerdigungstage unserer innigstgeliebten Mutter, Groß- und Schwiegermutter, Frau Gutsauszügler

Christiane verw. Ranft

in Blankenstein,

sagen wir Allen unsern wärmsten Dank.

Blankenstein.

Die trauernden Hinterlassenen.

Dank.

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme, welche uns bei dem Heimzuge unserer geliebten Tochter und Schwester

Elisabeth Leutritz

in Wort, Schrift und Blumenschmuck in so reichem Maße zu Theil geworden, sagen wir unsern

tieffühlestesten Dank,

besonders den Herren Pastor, Lehrer, Trägern und der lieben Schuljugend.

Dresden und Sachsdorf,

den 31. Dezember 1893.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Berichtigung.

In der Todesanzeige für die verw. Gutsauszügler-Ranft in Blankenstein in vor. Nr. d. Bl. muß es anstatt im 81. Lebensjahre heißen: im 88. Lebensjahre. D. Red. d. Bl.

Nedakun, Ernst und Verlag von D. H. Berger in Wilsdruff. Hierzu eine Beilage.